



Leben in Würde bis zuletzt

Leben in Würde bis zuletzt

**Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage
zu geben, sondern
den Tagen mehr Leben.**

Cicely Saunders,
Begründerin der modernen
Hospizbewegung

Machen Sie mit, unterstützen Sie unsere Arbeit!

Mit Ihrer Mitgliedschaft oder Spende fördern Sie die allgemeine Hospizarbeit, insbesondere die Sterbebegleitung im häuslichen Umfeld in Bensheim, Heppenheim, Lorsch, Einhausen, Lautertal und Zwingenberg.

Weiterhin unterstützen Sie die Begleitung trauernder Menschen und die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, aktiv ehrenamtlich in unserem Verein mitzuwirken. So machen Sie vielfältige Erfahrungen im Umgang mit Menschen und werden Teil eines Teams, das sich einer gesellschaftlich und ethisch wertvollen Aufgabe stellt.

Als Mitglied, Spender oder ehrenamtlich Engagierter zeigen Sie sich mit der Hospiz-Idee verbunden und tragen dazu bei, dass ein sozial eingebettetes, menschenwürdiges Sterben für immer mehr Menschen möglich wird.

**Durch Ihr Engagement für unsere Arbeit
sorgen Sie dafür, dass unsere Gesellschaft
humaner und sozialer wird.**

Hospiz-Verein Bergstraße e.V.

Margot-Zindrowski-Haus
Sandstraße 11 | 64625 Bensheim
Tel.: 06251 98945-0 | Fax: 06251 98945-29
post@hospiz-verein-bergstrasse.de
www.hospiz-verein-bergstrasse.de
Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Unsere Arbeit ist für die Empfänger kostenlos und wird überwiegend durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonten

Sparkasse Bensheim
IBAN DE89 5095 0068 0005 0000 54

Volksbank-Südhessen-Darmstadt eG
IBAN DE69 5089 0000 0004 8702 04





Schwerstkranke und Sterbende begleiten, die Würde des Menschen bewahren und Trauernde trösten

Wir begleiten unheilbar kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen an der Bergstraße.

Durch Fürsorge und Beistand ermöglichen wir ihnen eine lebenswerte Zeit und Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Für Trauernde haben wir unterschiedliche Gesprächs-Angebote und bieten umfangreiche Informationen zum Thema.

Der Hospiz-Verein Bergstraße e.V.

Seit 1994 besteht der gemeinnützige Verein in freier Trägerschaft. Wir sind politisch und konfessionell unabhängig. Unser Verein zählt rund 800 Mitglieder und etwa 100 ehrenamtlich Engagierte.

Ein Teil der Kosten für unsere, überwiegend in Teilzeit tätigen, Mitarbeiterinnen wird von den Krankenkassen bezuschusst. Da aber alle Angebote der ambulanten Hospizarbeit und der Trauerbegleitung für die Empfänger kostenlos sind, sind wir auf Unterstützung durch Mitglieder und Spender angewiesen.

„Nicht in der Klinik, sondern zu Hause sterben.“

Wir unterstützen dabei, diesen Herzenswunsch zu erfüllen. Wir helfen durch fundierte Information für Patienten und Zugehörige, beraten bei der Vorausplanung für Krisensituationen. So kann ein gutes Miteinander im Netzwerk mit ÄrztInnen und Pflegekräften gelingen. Oft ist es möglich, so dem Wunsch nach einem Sterben in vertrauter Umgebung zu entsprechen.

Der Anlass unseres Einsatzes ist oft eine deutliche Verschlechterung des gesundheitlichen Zustandes eines Menschen. In dieser Situation kommen Angehörige mit vielen Fragen auf uns zu: Meine Mutter isst und trinkt kaum noch, was kann ich tun? Wie kann ich mit den Veränderungen im Verhalten, in den körperlichen, seelischen und geistigen Kräften umgehen? Was sind Anzeichen für ein nahes Ende? Wie können wir uns auf eventuelle Probleme und Krisen vorbereiten? Ist es wichtig, eine Patientenverfügung zu haben und wie sollte sie verfasst sein?

Eine gute, weil sichere und achtsame Begleitung ist für den Sterbenden und die Angehörigen von großem Wert. Sie hilft, ein gelingendes Abschiednehmen für alle zu ermöglichen und ist oft ein großer Trost in der Zeit der Trauer.

Unsere Unterstützung ist möglich, wo immer sich der Mensch am Lebensende befindet: daheim, in einer Pflegeeinrichtung oder auch im Krankenhaus.

Das Hospiz Bergstraße

Für Menschen, bei denen eine Versorgung im häuslichen Bereich nicht möglich ist, hat der Hospiz-Verein Bergstraße das Hospiz Bergstraße gegründet. Es soll ihnen in den letzten Lebenstagen ein Zuhause werden. Sie finden dort ein Umfeld vor, das durch mitmenschliche Zuneigung und eine häusliche Atmosphäre so weit wie möglich dem Leben zu Hause nahe kommt und in dem gleichzeitig durch professionelle Betreuung Geborgenheit und Sicherheit vermittelt wird.

Trauerbegleitung

Die Trauerbegleiterinnen des Hospiz-Vereins Bergstraße bieten Erwachsenen und Kindern unterschiedlichste Formen der Unterstützung in offenen Treffen, Sprechstunden, Einzel- und Gruppenangeboten. Unsere Mitarbeiterinnen sind nach anerkannten Standards qualifiziert und haben langjährige Erfahrung in der Begleitung Trauernder.

HospizAkademie

In der HospizAkademie vermitteln wir (fach)spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten und fördern eine wertschätzende, ganzheitliche Haltung gegenüber Schwerstkranken und ihren Zugehörigen. Wir initiieren Begegnungen und Gespräche über Professions- und Institutionsgrenzen hinaus und sind Ansprechpartner für hospizliche und palliative Fachfragen. Die HospizAkademie richtet sich dabei an Menschen in und außerhalb Palliative Care sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Unser Bildungsangebot umfasst zertifizierte Fachweiterbildungen, Workshops, Vorträge, Tagungen sowie Inhouse-Schulungen, Projekt- und Gruppenarbeiten.

SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

Heute werden auch schwerstkranke Patienten mit starken Symptomen (z.B. Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Atemnot) im häuslichen Umfeld betreut. Diesen Menschen bieten wir, als Mitglied des Palliativnetz Bergstraße Betreuung durch spezialisierte Palliativmediziner und -Pflegekräfte. Sie unterstützen bei der ambulanten Versorgung im gewohnten häuslichen Umfeld oder im Pflegeheim. Gemeinsames Ziel ist es, für weitgehende Linderung der Symptome zu sorgen und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.